

Wolfgang Schrage

Der erste Brief an die Korinther

2. Teilband
1Kor 6,12-11,16

p.

Benziger Verlag
Neukirchener Verlag

Inhalt

Vorwort	V
Literaturergänzungen	1
II Konkrete Mißstände in der Gemeinde und ihre Bewertung durch den Apostel 5,1–6,20	
3 Freiheit und Sexualität 6,12–20	7
III Mann und Frau 7,1–40	48
1 Ehe und Ehelosigkeit 7,1–7	52
2 Mahnungen an verschiedene Gruppen (Unverheiratete, Verheiratete, in Mischehen Lebende) 7,8–16	88
3 Bewährung am Ort der Berufung 7,17–24	128
4 Über die Verlobten 7,25–40	151
4.1 Empfehlung zum Verbleib als Nichtgebundene 7,25–28	153
4.2 Eschatologische und christologische Gründe 7,29–35	166
4.3 Konkrete Ratschläge für Verlobte 7,36–40	195
IV Die Frage des Essens von Götzenopferfleisch 8,1–11,1	211
1 Grundsätzliche Klärung 8,1–13	215
1.1 Das Verhältnis von Erkenntnis und Liebe 8,1–6	215
1.2 Rücksichtnahme auf die Schwachen 8,7–13	251
2 Das Beispiel des Apostels 9,1–27	277
2.1 Das Recht des Apostels auf Apostelamt und Lebensunterhalt 9,1–14	277
2.2 Der Rechtsverzicht des Apostels 9,15–18	317
2.3 Die Freiheit von allen für alle 9,19–23	333
2.4 Die Freiheit von sich selbst als Kampf gegen sich selbst 9,24–27	360
3 Das warnende Beispiel Israels 10,1–13	380
4 Die Antithese vom Herrenmahl und Opfermahl 10,14–22	429
5 Freiheit und Konflikte beim Götzenopferfleischessen 10,23–11,1	460
V Gottesdienstfragen 11,2–14,40	487
1 Über die rechte Haartracht für Frauen im Gottesdienst 11,2–16	487